praxis am park

Dr. med. Johann-Thomas Schmidt
Dr. med. Thorsten Schlenker

Fachärzte für Innere Medizin
und Gastroenterologie

www.praxis-schmidt-schlenker.de

Untersuchungsablauf Koloskopie (Darmspiegelung)

Sie haben sich zur Durchführung einer Darmspiegelung entschieden. Dies geschieht in der Regel um Beschwerden im Bauchraum abzuklären, oder die derzeit bestmögliche Vorsorge gegen Darmkrebs durchzuführen.

Wenn Sie an unserer Anmeldung angerufen haben, um hierfür alles Weitere zu veranlassen, wird man Ihnen einen Termin zu einem Aufklärungsgespräch geben.

In diesem Aufklärungsgespräch können Sie alle Ihrer Fragen zum Ablauf der Untersuchung mit uns besprechen und die Atmosphäre in unserer Praxis und das Praxisteam kennenlernen. Das wird Ihnen sehr helfen eventuell vorhandene Sorgen zu verlieren!

Im Gespräch werden wir mit Ihnen zunächst noch einmal Ihren individuellen Grund für die Untersuchung und Ihnen dann den Untersuchungsablauf und die richtige Vorbereitung dazu erläutern. Gut informiert und richtig vorbereitet geht alles viel leichter für Sie und auch wir können die Untersuchung viel aussagekräftiger und effektiver durchführen!

Anschließend entnehmen wir noch etwas Blut für die Gerinnungswerte und das kleine Blutbild. Sie können diese jedoch alternativ auch gerne von Ihrem Hausarzt mitbringen! Im Gespräch vereinbaren wir dann den exakten Untersuchungstermin. Sie erhalten die Vorbereitungslösung sowie ein Merkblatt, auf welchem der Trinkvorgang noch einmal zusammengefasst ist (*Vorbereitung zur Darmspiegelung*). Dazu gibt es einen *Aufklärungsbogen für die Koloskopie*, den Sie zuhause noch einmal in Ruhe durchlesen können und dann bitte zur Untersuchung unterschrieben wieder mitbringen.

Am Abend des Vortages der Untersuchung beginnt die Darmentleerung entsprechend dem hierfür vorgesehenen Merkblatt. Sie können zusätzlich zu der Spülflüssigkeit jederzeit bis zur Untersuchung alles, was hell und klar ist, zusätzlich zu sich nehmen, zum Beispiel hellen, gesüssten Tee, klaren Apfelsaft oder Mineralwasser ohne Kohlensäure. Oder aber auch: Klare Brühe (ohne Inhaltsstoffe. Allerdings sollten Sie ab dem Beginn des Trinkens nichts Festes mehr essen, um den Darm nicht wieder zu füllen. Eine sehr gewissenhafte Vorbereitung ermöglicht es uns, auch sehr exakt und präzise Ihre Darmschleimhaut zu beurteilen und auch kleinste Veränderungen zuverlässig zu erfassen! Optimal ist das Vorbereitungsergebnis, wenn am Ende der Vorbereitungszeit die aus dem Darm noch austretende Flüssigkeit hell und klar und leicht gelblich ist wie Kamillentee.

TIPP:
Um eine Reizung der Enddarmschleimhaut durch den häufigen und flüssigen Stuhlgang zu vermeiden, ist es hilfreich, vor dem Abführen etwas Penatencreme im Analbereich aufzutragen. Diese sollte jedoch zu der Untersuchung wieder entfernt sein.

Wenn Sie die Vorbereitungslösung verteilt auf eine Trinkperiode früh abends am Vortag der Untersuchung und die zweite Hälfte am frühen Morgen des Untersuchungstages zu sich nehmen, ist der Reinigungserfolg optimal und Sie können nachts in aller Regel

normal schlafen! Falls Sie Schwierigkeiten mit dem Geschmack der Lösung haben, können Sie diese auch über einen Strohhalm trinken(weniger Geschmack), oder je nach Belieben kalt oder warm. Falls die Menge an Flüssigkeit Ihnen ein Problem bereitet, können Sie die Trinkzeit entsprechend verlängern bzw. notfalls Tabletten vor dem Trinken einnehmen, um die Magenentleerung zu beschleunigen.

Nach der Vorbereitung haben Sie zum Glück die größten Unannehmlichkeiten bereits hinter sich gebracht. Alles, was dann in unserer Praxis geschieht, ist im Vergleich dazu noch harmloser: Sie melden sich an der Anmeldung an, erhalten dann noch einige Formulare, die Sie im Untersuchungsraum später abgeben können zusammen mit dem unterschriebenen Vorbereitungsbogen. Danach können Sie in einer eigens für die Koloskopiepatienten reservierten Toilette den letzten Flüssigkeitsrest entleeren. Sie werden dann von der Wartebank aufgerufen. Im Untersuchungsraum können Sie sich in einer Kabine umkleiden. Sie müssen den Unterkörper freimachen abgesehen von den Strümpfen. Das mitgebrachte
Handtuch sollen Sie mit Öffnung nach hinten um die Hüften gurten. Auf Wunsch erhalten Sie einen Einmalschlüpfer. Den Oberkörper müssen Sie nicht entkleiden.

Die allermeisten Patienten entscheiden sich heutzutage für eine Kurzzeitnarkose während der Untersuchung. Damit haben Sie die Garantie, während der Untersuchung keinerlei Unannehmlichkeiten zu haben. Sie erhalten während dieser Zeit Sauerstoff über einen Nasenstöpsel. Der Sauerstoffgehalt im Blut, der Puls und der Blutdruck werden während dieser Zeit, sowie in der Aufwachphase kontinuierlich überwacht. Wenn Sie am Ende der Untersuchung aufwachen, fühlen Sie sich aufgrund der sehr kurzen Wirkdauer des Medikamentes (Propofol) nach wenigen Minuten wieder ganz wach. und wie nach einem erholsamen Schlaf, ausgeruht und entspannt und gut. Sie haben keine unangenehmen Nebenwirkungen wie andauernde Müdigkeit, Übelkeit oder ähnliches.

Allerdings schreibt der Gesetzgeber für dieses Medikament wie für alle Substanzen, die im Gehirn wirken vor, dass Sie nach der Untersuchung in den Praxisräumen abgeholt werden müssen und am Untersuchungstage nicht mehr selbst aktiv am Straßenverkehr teilnehmen dürfen. Hierzu zählt auch die eigenständige Benutzung von Bus oder Bahn. Sie dürfen dies jedoch gerne in Begleitung tun. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus rechtlichen Gründen hierauf bestehen müssen und helfen Sie uns dabei, indem Sie Sorge tragen dass Sie von einer Begleitperson in den Praxisräumen abgeholt werden! Falls keine Abholperson zur Verfügung steht, rufen wir Ihnen gern ein Taxi! Gerne können Sie die Narkose auch nur während der ersten Hälfte der Untersuchung, in der beim Vorwärtsschieben des Endoskops
durch den Darm gelegentlich Beschwerden wie unangenehme Blähungen, Krämpfe oder Dehnungsschmerzen auftreten können, in Anspruch nehmen und dann beim „Rückwärtsgang", bei dem in aller Regel keinerlei Beschwerden mehr auftreten, ihren Darm auf dem Bildschirm mit anschauen.

Gerne erklären wir Ihnen dabei alles, was dort zu sehen ist. In dieser Phase werden, falls dies bei Ihnen erforderlich ist, auch Polypen entfernt oder kleine Gewebsproben entnommen. Sie können die Darmspiegelung selbstverständlich auch ohne jegliche Medikamente durchführen lassen. Nur für den Fall, dass die Untersuchung Ihnen Schmerzen bereitet können Sie sich die Narkose geben lassen, da diese unmittelbar nach der Verabreichung zu wirken beginnt. Die Untersuchung selbst dauert im Schnitt etwa fünfzehn Minuten. Sie kann jedoch, je nach dem Befund, auch bis zu dreißig Minuten Zeit beanspruchen. Hierbei ist es uns sehr wichtig, in der „Rückzugsphase" ausreichend Zeit zu nehmen, um auch jede kleine Falte einzusehen und jede kleinste Veränderung zuverlässig erkennen zu können!

Nach der Untersuchung können Sie sich in unserem Ruheraum in angenehmer Atmosphäre noch etwas ausruhen zusammen mit Ihren Angehörigen. Wir bringen Ihnen dann gern noch einen Schluck Kaffee oder Tee oder ein kaltes Getränk. Das ist eine sehr angenehme Zeit, in der Sie sich entspannen und schon auf das Mittagessen freuen können. Falls wir nicht sehr große Polypen bei Ihnen entfernen mussten, können Sie, nachdem Sie unsere Praxis verlassen haben, wieder normal essen und trinken. Die während der Untersuchung erforderliche Menge an Luft (Entfaltung des Darmes um in jeden Winkel schauen zu können) wird am Ende der Untersuchung wieder weitgehend abgesaugt, dennoch können geringe Mengen an Restluft noch nach der Untersuchung im Darm verbleiben: Diese können Sie dann auf der Toilette oder beim Gang aus der Praxis auf den natürlichen Wegen entlassen, es ist nur Zimmerluft.

Falls wir bei Ihnen größere Polypen aus dem Darm entfernen mussten, sind bis zu 10 Tage nach der Untersuchung noch einige Verhaltensregeln notwendig (Ernährung und sportliche Betätigung). Diese können Sie unserem Merkblatt *Verhalten nach Polypenentfernung* entnehmen! Wir teilen Ihnen das, was wir während der Untersuchung bei Ihnen festgestellt haben, gern direkt im Anschluss an die Untersuchung mit. Das endgültige Ergebnis steht dann fest, wenn eventuelle Gewebeprobenergebnisse vorliegen (ein Werktag später). Der überweisende Hausarzt bekommt dann automatisch von uns einen Bericht. Sie können sich dann wiederum mit ihm in Verbindung setzen. Im Falle von Fragen können Sie auch zusätzlich noch den Untersucher in unserer *Telefonsprechstunde* anrufen und mit ihm persönlich alles besprechen.

Sie sollten für die Darmspiegelung folgende Zeit in unserer Praxis einplanen (Regelfall): Gesamtzeit in der Praxis für eine normale Darmspiegelung ohne Kurznarkose: circa 45 min. Gesamtzeit in der Praxis für eine Darmspiegelung in Kurznarkose: circa 1 gute Stunde inklusive Aufwachzeit im Ruheraum)

Bitte bedenken Sie aber, dass wir im Fall einer aufwendigeren Untersuchung mit eventuellen Entfernung vieler Polypen entsprechend mehr Zeit benötigen und planen Sie einen solchen Zeitpuffer sicherheitshalber ein. Leider können wir vor der Untersuchung nicht voraussehen, was wir genau in Ihrer Situation antreffen werden!

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Untersuchungsablauf in unserer Praxis und besonders ein gutes Ergebnis!

Ihr Praxisteam